EINBAUHINWEISE

für Anlasser, Signalhörner, Scheinwerfer, Wischermotore, Reglerschalter

Anlasser:

Anbau darf nur durch Vertragswerkstätten erfolgen.

Signalhörner:

Jeder Ein- oder Nachstell-Versuch eines Laien kann größere Schäden am Horn hervorrufen und ist als unzulässiger Eingriff anzusehen, was den Verlust des Garantie-Anspruches zur Folge hat.

Das Horn ist werkseitig auf die It. § 64 der StVZO zulässige Lautstärke eingestellt.

Scheinwerfer:

Die hochwertige Verspiegelung des Reflektors ist gegen mechanische Einflüsse sehr empfindlich, Wasser, Schmutz und sonstige Verunreinigungen dürfen deshalb keinesfalls in das Innere des Scheinwerfers gelangen.

Nach dem Auswechseln eines Scheinwerfers oder des Einsatzes ist eine Neueinstellung des Lichtkegels notwendig, was jedoch nur durch eine Fachwerkstatt geschehen kann.

Scheibenwischer-Motore:

Trotz der robusten Konstruktion der Motore müssen diese vor Überlastungen geschützt werden. Wir bitten deshalb, folgende Hinweise im eigenen Interesse zu beachten:

ELECTRIC[®]

Bei vereister Windschutzscheibe sind die Wischerarme vor dem Einschalten des Motors abzuheben und die Scheibe zu enteisen.

Auch bei großer Hitze besteht die Gefahr des Festklebens der Wischergummis an der Windschutzscheibe. Auch in solchen Fällen ist ein vorheriges Lösen der Wischerarme notwendig.

Besonders bei Fahrzeugen mit stark gekrümmten Windschutzscheiben müssen die Wischerfahnen so eingestellt sein, daß sie ohne Behinderung vor- und zurücklaufen können. Sie dürfen keinesfalls über die Gummiabdichtung der Windschutzscheibe hinausschlagen.

Bei Tandemanlagen (Antrieb zweier Wischerarme durch einen Motor über ein Gestänge) ist auf Leichtgängigkeit der gesamten Anlage größter Wert zu legen.

Alle Schraubverbindungen, auch die am Gestänge, sind von Zeit zu Zeit auf Festsitz zu überprüfen, damit das Gestänge nicht verklemmt oder anschlägt, was sonst u. U. zu Schäden am Motor durch Überlastung und damit zum Verlust des Garantie-Anspruches führen kann.

Reglerschalter:

Jedes Nachstellen des Reglerschalters darf nur durch einem AKA-Service-Fahrzeugelektrik erfolgen.

Reglerschalter dürfen nur durch einen AKA-Service-Fahrzeugelektrik eingebaut werden, da deren exakte Funktion von einem fachgerechten Einbau abhängt, der nur durch diese Werkstätten gewährleistet ist.

Wir empfehlen, auch die anderen auf diesem Schein angegebenen Erzeugnisse durch eine Fachwerkstatt einbauen zu lassen, um Ihnen Ihre vollen Garantie-Ansprüche zu sichern. – Der Einbau ist auf dem Garantieschein durch die Werkstatt in der vorgesehenen Spalte einzutragen. Vom Kunden bei Stellung eines Garantieanspruches auszufüllen!

Art der Reklamation:

Genaue Adresse : (Postleitzahl angeben)

AKA>ELECTRIC® AKA>ELECTRIC®

Von der Fachwerkstatt bei Einbau des Gerätes auszufüllen!

Wir bestätigen, daß das Gerät

am

in das Fchrzeug

fachgerecht eingebaut wurde.

Stempel und Unterschrift der Werkstatt Rc 226/81 - V 3/15 - 120

F 14





Vom Kunden bei Stellung eines Garantieanspruches auszufüllen!

Art der Reklamation:

Genaue Adresse: (Postleitzahl angeben)

Von der Fachwerkstatt bei Einbau des Gerätes auszufüllen!

AKA>ELECTRIC® AKA>ELECTRIC®

Wir bestätigen, daß das Gerät

am

in das Fahrzeug

fachgerecht eingebaut wurde.

Stempel und Unterschrift der Werkstatt

Rc 133/82 - V 3/15 - 866